



Fakultät
Gesundheitswissenschaften

Masterstudiengang

Soziale Arbeit

Master of Arts



Schneller Überblick

Studienbeginn

1. Oktober

Studienform/-dauer

Vollzeit: 4 Semester

Studiengebühren

Vollzeit: 550 €/Monat

Abschluss

Master of Arts (M.A.)

Einsatzgebiete

- Beratungsstellen
- Begegnungsstätten
- Rehabilitation
- Krankenhäuser
- Jugendämter
- Schulen
- Kindertagesstätten
- andere Bildungseinrichtungen

Gender-Hinweis: Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in diesem Dokument für alle Geschlechter.

Das Profil

Der konsekutive Masterstudiengang Soziale Arbeit an der MSB vermittelt Absolventen eines Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder eines vergleichbaren Abschlusses erweiterte Fach- und Methodenkompetenzen Sozialer Arbeit. Er qualifiziert für die Arbeit mit Menschen in massiv belasteten Lebensphasen. Der Schwerpunkt des Masterstudiums liegt auf der Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der psychosozialen Beratung und zielgruppenspezifischer Intervention sowie sozialpsychiatrischen und sozialmedizinischen Versorgung.

Die klinische Sozialarbeit – in den USA in Form des „clinical social worker“ bereits fest in das Gesundheitswesen integriert – wird zukünftig vor allem durch aktuelle gesetzgeberische Novellen (PsychVVG) auch in Deutschland weiter an Bedeutung gewinnen. Dies umfasst die Entwicklung innovativer interdisziplinärer Formate, die dem Ansatz der ambulanten vor einer stationären Betreuung gerecht werden. Sozialpädagogische Expertisen werden dabei verstärkt Gelingensfaktoren bedarfsgerechter Leistungsspektren der Versorgungssysteme sein. So bedarf es bspw. im Gesundheitswesen nicht nur einer biopsychosozialen Ausrichtung, die sich an Individuen und deren Beziehungen orientiert. Vielmehr ist die Weiterentwicklung von sozialen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen notwendig, die den Zeiterfordernissen des rasanten Wandels der Gesellschaft nachkommt.

Das Masterstudium greift diese Entwicklungen in Lehre und Forschung auf. Es setzt einen verstärkten Fokus auf individuelle und bisweilen sehr differenzierte Hilfebedarfe des einzelnen Menschen oder von sozialen Gruppen im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse. Er richtet sich an Absolventinnen und Absolventen, die sich als Experten für Praxisfelder qualifizieren möchten, in denen Menschen vielfach sehr starken Belastungssituationen ausgesetzt sind. Soziale Benachteiligungen, psychische oder chronische Erkrankungen, drohende Behinderungen und Teilhabeeinschränkungen, erhöhte Armutsrisiken, sozialpädiatrischer Förderbedarf bei Kindern- und Jugendlichen oder auch individuelle Fehlanpassungen, die belastete psychosoziale Situation aufgrund von Fluchterfahrung und Familientrennung, Traumatisierung, Anforderungen an Integration, Delinquenz und Radikalisierung stellen dauerhafte Belastungen für die Betroffenen und ihr Umfeld dar, die es in einem multiprofessionell vernetzten Hilfesystem bedarfsgerecht zu vermindern gilt. Gut qualifizierten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern mit einem Masterabschluss kommt in diesen interdisziplinären Hilfesettings eine Schlüsselrolle zu. Unter Anwendung systemischer Handlungsmaxime arbeiten sie entweder direkt in den unterschiedlichen Einsatzbereichen der psychosozialen Beratung und Betreuung, der sozialpädagogischen Förderung und Krisenintervention oder übernehmen Planungs-, Steuerungs- und Qualitätsentwicklungsaufgaben im kommunalen Gesundheits- und Sozialwesen oder der Kinder- und Jugendhilfe.

Das Masterstudium qualifiziert folglich für unmittelbare und mittelbare Hilfesettings der Mikro-, Meso- und Makroebene: Das Wissen über innerpsychische und interpersonelle Prozesse und Bewältigungsstrategien oder zielgruppenspezifische Interventionsformen werden ebenso vertieft wie die Handlungs-

und Planungsansätze der Sozialraumorientierung, Lebensweltorientierung und der partizipativen Sozialforschung sowie der dafür erforderlichen rechtlichen Grundlagen. Unabhängig von ihrem zukünftigen Einsatzfeld werden die Studierenden des Masterstudiums auf spätere Koordinations- und Leitungsaufgaben vorbereitet.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen übernimmt ein multiprofessionelles Team von Lehrenden, die sämtlich praktische Erfahrungen aus den jeweiligen Handlungsfeldern mitbringen und in die Lehre einfließen lassen. Neben vertieften Theorieinhalten werden unterschiedliche Strategien und Methoden des systemischen Ansatzes, insbesondere der systemisch-lösungsorientierten Beratung und Gesprächsführung sowie verschiedene Formen der sozialpädagogischen Diagnostik vermittelt. Je nach Lehrgebiet basieren die diagnostischen Verfahren bspw. auf Methoden der psychoanalytischen Sozialpädagogik, der sozialpädiatrischen Entwicklungsdiagnostik oder des systemischen Clearingverfahrens. Die Studierenden haben so die Möglichkeit Strategien und Methoden entlang ihres Professionsverständnisses und anvisierten Arbeitsfeldes zu entwickeln.

Darüber hinaus besteht aktuell die Möglichkeit der Anrechnung einzelner Module des Masterstudiums für die zertifizierte kostenpflichtige Weiterbildung Denkzeit-Grundkurs der ©Denkzeit-Gesellschaft e.V., (siehe www.denkzeit.com) und der pädagogischen Interaktionsdiagnostik (©Denkzeit-Gesellschaft e.V., siehe www.denkzeit.com).

Der Masterstudiengang Soziale Arbeit hat den Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen zum Ziel, die nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudienganges zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlich angewandten und grundlagenorientierten Sozialen Arbeit qualifizieren. Zentrale Ziele des Masterstudienganges sind daher die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Tätigkeit sowie praktischem Arbeiten auf wissenschaftlicher Grundlage in allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Es besteht ein erhöhter Bedarf an gut ausgebildetem Fachpersonal, das empirisches Wissen besitzt über Gesundheitsfaktoren mit den Möglichkeiten der frühen Erkennung und Intervention. Ebenso wird gefordert, dass methodische Kompetenz mit klinischen und modernen Management- und/ oder Qualitätsmanagementkonzepten sowie Gesundheits- System-Wissen und Sozialsystem-Kenntnisse vorhanden sind. Dieser Bedarf soll durch eine methodische und wissenschaftliche Ausbildung der Studierenden abgedeckt werden. Im Masterstudiengang Soziale Arbeit liegt der Schwerpunkt in der Kenntnis sowie der praktischen Anwendung pädagogischer, psychologischer und sozialarbeiterischer Interventionen.

Das in das Studium integrierte praxisbezogene Projekt wird in Form von Praktika und der Übernahme von (Forschungs- bzw. Evaluations-) Aufträgen bei geeigneten Praxispartnern durchgeführt und von Seminaren begleitet, wie bspw. dem Praxispartner das MVZ am Kottbusser Tor in Kreuzberg. Hier bilden sich interkulturelle Probleme, aber auch Chancen einer Gesundheitsversorgung der Zukunft ab. Die Studierenden erleben so nicht nur die politische und gesellschaftliche Entwicklung des sich verändernden Gesundheitssystems, sondern auch den praktischen Alltag der psychiatrischen Versorgung.

Ziel dieser Praktika ist die Anwendung, Erweiterung und Vertiefung der erworbenen theoretischen Kenntnisse sowie der praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Weiterentwicklung der Handlungskompetenzen. Dabei fördern wir vor allem die eigenständige Verarbeitung von neuen Erfahrungen und Problemstellungen sowie die Fähigkeit zur Reflexion.

Der Masterstudiengang Soziale Arbeit ist staatlich anerkannt und das Akkreditierungsverfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Ihre Berufs- und Karrierechancen

Die Zahl der freien Stellen im Bereich der Sozialen Arbeit, die derzeit auf dem Arbeitsmarkt angeboten werden und nur schwer besetzt werden können, steigt. Die Anzahl an Absolventen, die auf den Arbeitsmarkt kommen, kann den Bedarf nicht decken. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist zu erwarten, dass dieser heute schon hohe Bedarf an Fachkräften noch steigen wird. Dies bezieht sich insbesondere auf Sozialarbeiter, die konkrete Anwendungsfelder der Sozialen Arbeit mit empirischem Wissen, methodischem Know-how, Kompetenzen im Qualitätsmanagement sowie Kenntnissen des Gesundheitssystems und der Sozialsysteme verbinden können.

Die Absolventen des Masterstudiengangs Soziale Arbeit an der MSB sind in der Lage, komplexe Fragestellungen mittels geeigneter Forschungsdesigns zu untersuchen und weiterzuentwickeln. Sie besitzen eine umfangreiche und fundierte Wissensbasis, erkennen psychische Störungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und leiten geeignete Interventionen daraus ab. Daher sind sie für wissenschaftliche und leitende Tätigkeiten in allen Feldern der Sozialen Arbeit befähigt. Der Studiengang befähigt die Absolventen für Tätigkeiten in u.a. folgenden Handlungsfeldern:

- Sozialmedizinische Rehabilitation
- Krankenhäuser
- Beratungsstellen
- Jugendämter
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Schulen und Kindertagesstätten
- Stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Familienzentren
- Koordination von Gesundheitsaufgaben
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Forschungsprojekte

Modulübersicht Masterstudiengang Soziale Arbeit

Kompetenzfelder	Modul-Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	CP*
Fachspezifische Kompetenzen	M1	Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit	10
	M2	Soziologie für die Soziale Arbeit	5
	M3	Pädagogik und Psychologie für die soziale Arbeit	5
	M4	Profession und Organisation der Sozialen Arbeit	5
	Summe		25
Erweiterte Fachkompetenz	M5	Psychosoziale Gesundheit	5
	M6	Interventionen im Kindes- Jugend- und Erwachsenenalter	5
	M7	Kinderschutz und Krisenintervention	5
	M8	Soziale Diagnosen und Lebensweltanalyse	10
	M9	Sozialmanagement: Planung, Steuerung und Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit	10
Summe		35	
Berufliche Anwendungs-kompetenz / Praxis	M10	Kreative Praxis der Beratungs- und Interventionsarbeit	10
	M11	Praxisbezogenes Projekt	10
	M12	Persönliche Reflexion, Intervention und Supervision	10
Summe		30	
Wissenschaftlich-methodische Kompetenz	M13	Empirische Forschungsmethoden Sozialer Arbeit	10
	M14	Masterarbeit mit Kolloquium	20
Summe		30	
*CP – Credit Points			Gesamtsumme 120

Das Department Pädagogik und Soziales

Das Department Pädagogik und Soziales verfolgt den Leitgedanken, die Studiengänge Heilpädagogik (B.A.), Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.), Soziale Arbeit (B.A.) / (M.A.), Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) und Frühe Hilfen und Frühförderung (B.A.) in einem interdisziplinären Lehr- und Forschungskonzept mit verschiedenen Fachdisziplinen gemeinsam zu vertreten.

Die Studiengänge zeichnen sich durch drei Merkmale aus: Erstens gewährleistet die MSB durch die strukturelle Verbindung einer universitären und einer anwendungsorientierten Fakultät eine interdisziplinäre und gleichsam integrative Ausbildung. Entsprechend der multiprofessionellen Ausrichtung, einer kooperativen Zusammenarbeit in vernetzten Hilfesystemen lernen die Studierende aus verschiedenen Fachdisziplinen gemeinsam anhand von Fallbeispielen wie sie ihre jeweiligen Fachkompetenzen im späteren Berufsalltag einbringen.

Zweitens wird eine differenzierte Fachexpertise – wie bspw. des innovativen Bachelorstudiengangs Frühe Hilfen und Frühförderung (B.A.) und des Bachelorstudiengangs Heilpädagogik (B.A.) – in die Ausbildung aller Studiengänge integriert. Dementsprechend werden aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen des Kinderschutzes, der Arbeit mit benachteiligten Familien oder der Inklusion aus erster Hand gelehrt und die Studierenden optimal auf ihren späteren Berufsalltag vorbereitet.

Drittens beinhalten alle Studiengänge eine umfassende Ausbildung in den Bereichen der (insbesondere systemisch-lösungsorientierten) Beratung und Intervention, die die rechtlichen Aspekte einschließlich der Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung einschließt. Beratungs- und Gesprächsführungskompetenzen sind Schlüsselqualifikationen gelingender Interaktion, wertschätzender Kommunikation und professioneller Beziehungsgestaltung in jeglichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit.

Im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (B.A.) steht der Mensch in seiner gesamten Lebensspanne und in seinen wechselnden personalen und regionalen Bezügen im Mittelpunkt: Angefangen mit der frühen Kindheit, über die Jugend bis hin ins hohe Erwachsenenalter. Jede Lebensphase bringt Anforderungen und Entwicklungsaufgaben mit sich, die durch verschiedene gesellschaftliche Lebenslagen bedingt werden und innerpsychische Krisenbewältigung erfordern. Dies setzt den inklusiven Anspruch der Zugehörigkeit eines jeden Menschen unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft etc. voraus – die Bedingungen für innerpsychisches und interpersonelles Wohlbefinden. Die Studierenden erlernen anhand der interdisziplinären Betrachtung des Lebenslaufs sozialarbeiterische und psychologisch-pädagogische Konzepte, theoretische Grundlagen und disziplinübergreifende Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen für die Adressaten passgenaue Hilfen und ressourcenorientierte Angebote machen zu können und deren Umsetzung sicherzustellen.

Die Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) und Heilpädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung und Familie (B.A.) greifen im siebten Semester die Bedarfe aufgrund von gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen und aktuellen Zeiterfordernissen auf. So bezieht sich Familie nicht nur auf die biologische Herkunftsfamilie, sondern auf den Herstellungs- und Gestaltungsprozess eines „doing family“ und bindet aber auch Settings ein, die die klassische Familie ergänzen bzw. ersetzen. Die Expertise des Bachelorstudiengangs Frühe Hilfen und Frühförderung hinsichtlich der Arbeit mit sozial benachteiligten Familien wird implementiert. Zudem erfolgt eine Vertiefung der Beratungskompetenzen auch hinsichtlich der Interventionen im Kindes- und Jugendalter. Somit bieten diese beiden Studiengänge eine passende Vorbereitung für eine Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.

Im Masterstudiengang Soziale Arbeit (M.A.) liegt der Schwerpunkt auf der zielgruppenspezifischen psychosozialen Beratung und Intervention, auf pädagogischer Diagnostik und dem klinischen Verständnis innerpsychischer und interpersoneller Prozesse. Zielgruppe sind dabei Menschen verschiedenen Alters in prekären Lebenssituationen und ggf. mit psychischen Auffälligkeiten, die einen individuellen Hilfebedarf haben, sich aber mit gängigen Konzepten nur schwer erreichen lassen. Der Masterstudiengang bietet die Vermittlung vertiefter Fachkenntnisse und methodischer Anwendungen. Er bedient die fachlichen Anforderungen hinsichtlich einer strukturellen Organisation und Steuerung von Hilfeleistungen unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen und bietet die Vermittlung unterschiedlicher Interventionsstrategien.

Das Department orientiert sich an dem Leitgedanken der inklusiven Partizipation im Verständnis von Haltung und professionellem Handeln hinsichtlich einer aktiven Beteiligung von Menschen in allen Handlungsfeldern. Der Bachelorstudiengang Heilpädagogik (B.A.) sieht Menschen mit Beeinträchtigung als Experten ihres eigenen Lebens und befähigt Menschen zu einer selbstbestimmten Lebensführung. Die Studieninhalte werden in einer engen Theorie-Praxis-Verknüpfung vermittelt, um so Partizipation in der Lehre, Praxis und Forschung umzusetzen. Der praxisnahe Bezug des Bachelorstudiengangs der Heilpädagogik an der MSB findet sich in den vielfältigen Praxis-Beteiligungen, wie dem Rollstuhl-Basketball, Inklusionssport und Kooperationen mit verschiedenen Akteuren in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung wieder. Dazu gehört auch eine enge Kooperation mit der ANNE RAMM STIFTUNG, durch die wir gemeinsam die erste inklusive Lern WG in Berlin gründen konnten, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinschaftlich zusammen leben, auch Studierende der Medical School Berlin und die wir aktiv begleiten.

Der Bachelorstudiengang Frühe Hilfen und Frühförderung bildet Fachkräfte aus, die als Spezialisten für Kindesentwicklung in den ersten Lebensjahren wirken und Experten für die Stärkung der Bezugspersonen im Umfeld des Kindes und des Familiensystems sind. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sind die akademischen Fachkräfte der Frühen Hilfen und Frühförderung optimal ausgebildet, um für ihre jeweiligen Institutionen (wie Kindertagesstätten, Schulen, kommunale Familienservicestellen etc.) bedarfsgerecht und zeitnahe Konzepte von Inklusion, frühkindlicher Bildung, differenziertem Unterricht oder kompensatorischer Familienstärkung umzusetzen und damit den besonderen Förderbedarfen nachzukommen. Ausgehend vom Bundeskinderschutzgesetz werden zudem Fachwissen und Handlungskompetenzen aus den Bereichen des Netzwerkmanagements, der kommunal geplanten Bedarfsermittlung oder zielgruppenorientierten Projektplanung vermittelt. Damit erhalten die Studierenden eine umfassende Ausbildung für die Arbeit auf drei Ebenen: der Handlungsebene im konkreten Fördersetting, der Netzwerkebene in der kooperativen Zusammenarbeit im Helfersystem und der Planungsebene im Bereich Koordination und Qualitätsentwicklung.

Ziel des Studiums ist es, spezielle Handlungsfelder in Theorie und Praxis zu kennen, kritisch beurteilen und in pädagogisches und gesellschaftliches Handeln umsetzen zu können. Die pädagogische und soziale Arbeit der Lehrbeauftragten aus der Praxis sowie die Forschungsausrichtung der Mitarbeitenden des Departments bieten eine optimale Grundlage für die Lehre und wissenschaftliche Begleitung der Studierenden an der MSB und bereiten diese auf die weitgefächerten Aufgaben ihres Berufslebens praxisnah vor:

- Wir arbeiten ressourcenorientiert an und mit den Stärken und Fähigkeiten der Menschen.
- Wir befähigen Menschen, sich ihre Lebenswelt aktiv gestalten zu können.
- Wir sehen und wertschätzen die Menschen mit ihrer Lebensweltextpertise.
- Wir sehen die Ausbildung der Studierenden im gesamtgesellschaftlichen Kontext.
- Wir vermitteln den Studierenden eine Profession.
- Wir fördern die Studierenden individuell und beziehen ihre Bedarfe in die Lehre ein.
- Wir stellen eine Ausbildung der Studierenden sicher, die nach Abschluss des Studiums für eine weitere Umsetzung des erworbenen Wissens in Praxis, Forschung und Wissenschaft gleichermaßen geeignet ist.
- Wir lehren in einem Team, das Praxiserfahrungen und Forschungserkenntnisse aus verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit einbringt.
- Wir arbeiten interdisziplinär mit verschiedenen Fachdisziplinen zusammen.





Wir bieten Ihnen

- ein hochqualitatives, innovatives und interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot
- einen hohen Serviceanspruch einer familiengeführten Hochschule mit offenem, transparentem Miteinander
- variable Studienmodelle
- Familienfreundlichkeit
- ein breites Kompetenznetzwerk zu Unternehmen und internationalen Hochschulen
- eine einzigartige Lernatmosphäre in einem (auch gesundheitspolitisch) spannenden Umfeld
- einen NC-freien Einstieg ins Studium ohne Bewerbungsfristen

Zulassungsvoraussetzungen

- Berechtigung zum Studium in Masterstudiengängen gemäß §10 BerlHG,
- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor) in Sozialer Arbeit, Sozialpädagogik oder einem vergleichbaren Studiengang.

Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Studiengebühren für den Masterstudiengang Soziale Arbeit M.A. betragen 13.200 Euro, zu zahlen in 24 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 550 Euro im Vollzeitmodell. Es wird bei Neueinschreibung eine einmalige Einschreibgebühr von 100 Euro erhoben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z.B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien.

Weitere Informationen

erhalten Sie auf unserer Webseite www.medicalschool-berlin.de oder besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne – schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an: bewerbung@medicalschool-berlin.de | Tel.: 030 76 68 37 5-640

Wenn Sie uns besuchen möchten: Rüdeshheimer Straße 50, 14197 Berlin

Wir sind montags bis freitags von 8:00-20:00 Uhr erreichbar.
Bewerbungen sind jederzeit möglich. Antragsunterlagen als Download finden Sie unter www.medicalschool-berlin.de

Über die MSB

Die MSB ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in Berlin mit Sitz in der Rüdeshheimer Straße in Berlin Wilmersdorf. Sie wurde 2012 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet. Zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge wurden seither erfolgreich akkreditiert bzw. reakkreditiert und gewährleisten ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Die MSB hat darüber hinaus das Verfahren der Institutionellen Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat erfolgreich absolviert.

Das Besondere an der MSB ist, dass sie drei Fakultäten vereint: Die Fakultät Gesundheitswissenschaften, mit dem Status einer Fachhochschule, arbeitet in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert. Die Fakultät Medizin und die Fakultät Naturwissenschaften besitzen den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und bieten Studiengänge mit universitärem Abschluss an. Studierende können somit zwischen einem Fachhochschulstudium und einem universitären Studium wählen und ihre Karriere ihren Stärken und Talenten entsprechend planen. Die Fakultäten der MSB verfolgen in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung die Umsetzung eines interdisziplinären Hochschulkonzeptes mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Medizin.

Die MSB spricht mit ihren Studiengängen zukünftige Psychologen, Sozial- und Heilpädagogen, aber auch Berufe an der Schnittstelle zur Medizin wie Medizinpädagogen und Medizincontroller an und bietet mit Vollzeit- und Teilzeitstudiengängen die Möglichkeit, unter Beachtung der individuellen Karriereplanung das Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich zu absolvieren.

Ein inhaltliches Alleinstellungsmerkmal sieht die MSB in ihren Studienprogrammen, die alle eine durchgängige berufliche Perspektive mit Bachelor-, Master- und weiterführende Qualifikationen bieten. Ein strukturelles Alleinstellungsmerkmal ist die Tatsache, dass die MSB Forschungscluster und Departmentstrukturen gebildet hat, um so ein hohes Maß an Flexibilität für wissenschaftliche Innovation im sich stetig wandelnden Wissenschaftsmarkt umzusetzen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als eine wichtige strategische Aufgabe zu verfolgen.

Aufgrund der stetigen Wachstums unserer Hochschule, bezog die MSB im Dezember 2019 einen neuen Hauptcampus in der Rüdeshheimer Straße im charakteristischen Bezirk Wilmersdorf. Seitdem lernen und arbeiten wir gemeinsam in einem repräsentativen Altbau, verbunden mit einem modernen Neubau mit Glasfassade und einer hervorragenden Verkehrsanbindung. Der neue Campus bietet damit ausreichend räumliche Ressourcen für Vorlesungs-, Seminar-, Arbeits- und Büroräume und zwischen den Lehrveranstaltungen lädt der umliegende Park zum gemeinsamen Verweilen ein. Darüber hinaus finden Vorlesungen im historischen Konzertsaal der Siemens Villa in Berlin Lankwitz statt. Damit genießen Studierende einen zweiten wunderbaren Ort in unmittelbarer Nähe zum Hauptcampus. Für Studierende der Humanmedizin finden die Praktika des ersten Studienabschnittes in den modern eingerichteten Labs in der Rüdeshheimer Straße statt. Der zweite Studienabschnitt findet am universitären Campus der MSB des Helios Klinikums Berlin-Buch statt.

Das in das Studium integrierte praxisbezogene Projekt ist die Anwendung von erworbenen theoretischen Kenntnissen.

